Damen Verbandsliga Gr. Mitte

SG Bruchköbel 1868 : TSC Freigericht
Sonntag, 02.04.2023, 14:00 Uhr

SG Bruchköbel 1868 und TSC Freigericht teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 5:5 in den Spielen und mit 23:21 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des TSC Freigericht beim Auswärtsspiel in der Damen Verbandsliga Gr. Mitte am Sonntagnachmittag von der SG Bruchköbel 1868. Rund 155 Minuten dauerte das Match, ehe Margit Renger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Den Start machten die Doppel. Es war ein langes Spiel, bis Winkler / Lobeck ihre 2:3-Niederlage gegen Hüttel / Kruschel hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Schmidt / Buschmann und Kappes / Renger, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte danach Emma Winkler gegen Conny Kruschel zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Winkler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Zwischenzeitlich konnte Michelle Schmidt zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend die Partie gegen Bianca Hüttel, in das sie als Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem mit 6:11, 11:7, 8:11, 9:11. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Natalie Lobeck besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Margit Renger noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anlaufschwierigkeiten musste Alexandra Buschmann zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen der SG Bruchköbel 1868 und des TSC Freigericht in die Box. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Bianca Hüttel war die Gastgeberin Emma Winkler. Nach diesem Einzel steht Winkler somit bei 18 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hüttel ein 11:8 ausweist. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Michelle Schmidt ihrer Gegnerin Conny Kruschel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Natalie Lobeck gegen Sonja Kappes. Da gab es nichts zu rütteln. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Unglücklich war Alexandra Buschmann in der Begegnung gegen Margit Renger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SG Bruchköbel 1868 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:10 bei 8 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSC Freigericht erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:13. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (17:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
SG Bruchköbel 1868
Doppel: Winkler / Lobeck 0:1, Schmidt / Buschmann 0:1
Einzel: E. Winkler 2:0, M. Schmidt 0:2, N. Lobeck 2:0, A. Buschmann 1:1
TSC Freigericht
Doppel: Hüttel / Kruschel 1:0, Kappes / Renger 1:0
Einzel: B. Hüttel 1:1, C. Kruschel 1:1, S. Kappes 0:2, M. Renger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (17:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").